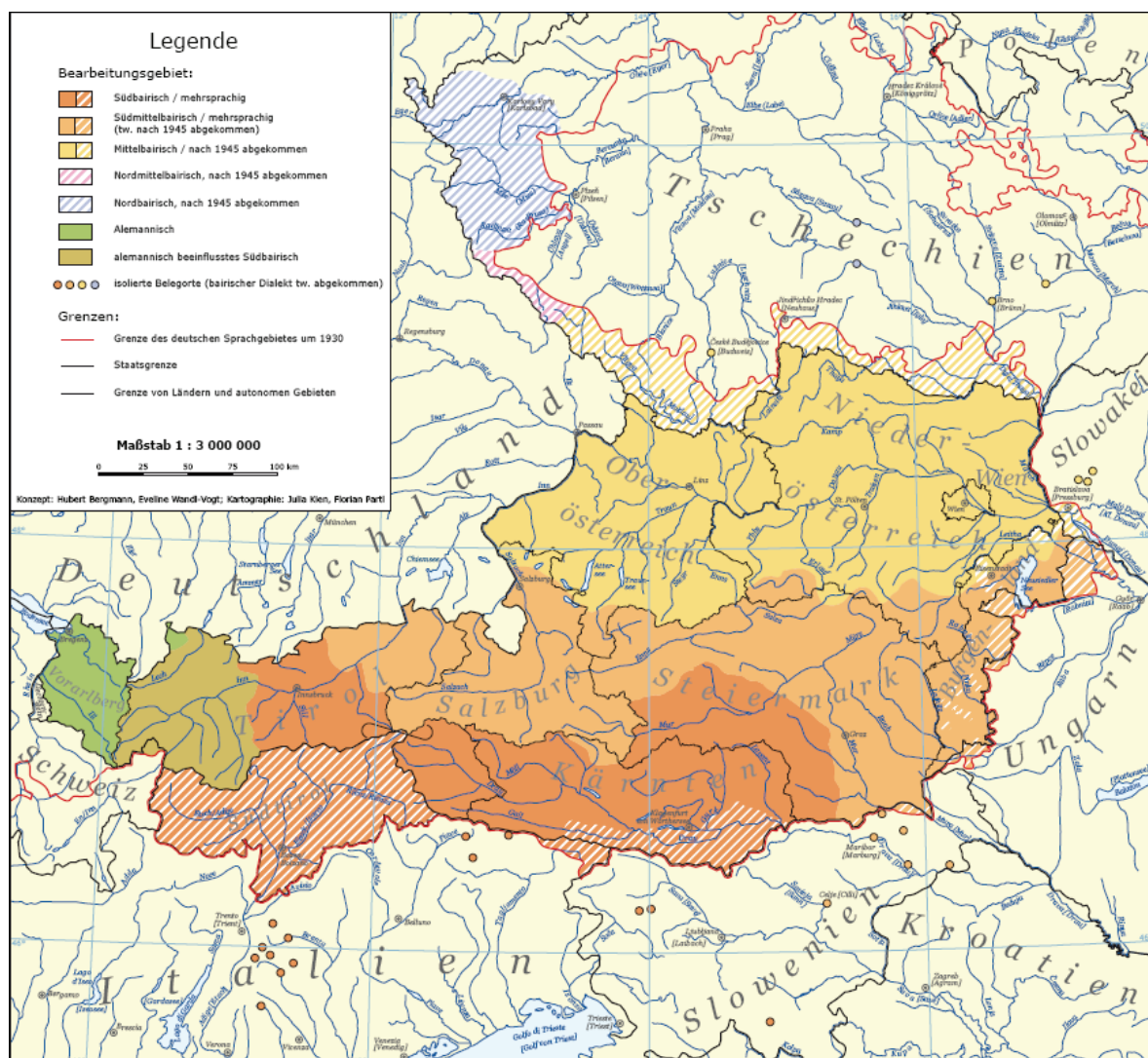




Sprachkontakt

Freunde und Förderer

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Kulturabteilung der Stadt Wien
Wissenschafts- und Forschungsförderung



Inhalt

- 3 Editorial
Heinz-Dieter Pohl
- 4 Sprachkontakt und österreichisches Deutsch
Heinz-Dieter Pohl
- 8 Bohemismen (und Slowakismen) in Wien
(und Österreich)
Michael Newerkla
- 13 Österreichische Einflüsse im Tschechischen
auf lexikalischer Ebene
Dalibor Zeman
- 18 Sprachkontakt in Kärnten
Heinz-Dieter Pohl
- 23 Deutsche Elemente im österreichischen
Romanes
Dieter W. Halwachs
- Glossen und Rezensionen
- 28 D. Zeman: Überlegungen zur deutschen
Sprache in Österreich
Jakob Ebner
- 30 Vorsicht bei Etymologien
Jakob Ebner
- 31 Autoren
Impressum

Titelbild:

Oberdeutsche Dialekträume
im Bearbeitungsgebiet des WBÖ
Näheres s. Seite 27



Autoren

Dieter W. Halwachs

Dr., geb. 1956. Seit 1992 Soziolinguist an der Universität Graz und fast ebenso lange Koordinator des *Romani-Projects*; österreichischer Vertreter im *Committee of Experts of the European Charter for Regional- or Minority Languages at the Council of Europe*; diverse andere universitäre und ausseruniversitäre Aktivitäten zu Minderheiten, Plurilingualismus und Sprachpolitik; diverse Publikationen zu Soziolinguistik, Sprachpolitik, Plurilingualismus, Minderheiten und vor allem zu Roma und Romanes.

Stefan Michael Newerkla

Univ.-Prof. Dr., geb. 1972 in Horn. Studium der Slawistik, Anglistik und Amerikanistik, seit März 2004 Professur für westslawische Sprachwissenschaft an der Universität Wien; Forschungsschwerpunkte u. a. Entwicklung der sprachlichen Kontakte zwischen dem Deutschen und den westslawischen Sprachen; Internationalismen- und Austriazismenforschung; Mitteleuropa als Sprachareal.

Homepage: <http://homepage.univie.ac.at/stefan.newerkla/>
e-Mail: stefan.newerkla@univie.ac.at

Heinz-Dieter Pohl

Dr. Univ. Prof. i. R. für Allgemeine und Diachrone Sprachwissenschaft an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Forschungsschwerpunkt der letzten Jahre: Orts- und Flurnamenforschung, deutsch-slowenischer Sprachkontakt, Dialektologie, Soziolinguistik, österreichisches Deutsch.

Dalibor Zeman

Dr., Ph.D., Studium der Germanistik und Pädagogik an der Masaryk-Universität Brunn. 2003 Promotion bei Prof. Dr. Peter Wiesinger an der Universität Wien. 2001-2002 Kommission für literarische Gebrauchsformen der Österreichische Akademie der Wissenschaften, 2003-2006 Univ.-Ass. am Institut für deutsche Sprache an der Fakultät für Internationale Beziehungen der Wirtschaftsuniversität Prag. Seit 2007 Lehrbeauftragter am Institut für Germanistik der Karlsuniversität Prag. Forschungsschwerpunkte: deutsch-tschechischer Sprachkontakt, kontrastive Linguistik, Grammatik der Gegenwartssprache, österreichisches Deutsch.
E-Mail: plurilingua@secnam.cz

Impressum

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

EIGENTÜMER UND VERLEGER:

Infothek® Verlag und Literaturwerkstatt
1160 Wien, Roterstr. 68/2 — Österreich
Tel.+ Fax: + 43 (0)1 486 32 69
E-mail: verlag@infothek.at

GESCHÄFTSFÜHRER: Dr. Bruno Prowaznik

UID: ATU 56369815

HERAUSGEBER: Dr. Jakob Ebner, Linz

REDAKTIONSBEIRAT:

Univ. Prof. Dr. Peter Ernst, Universität Wien
Dr. Ruth Esterhammer, Universität Innsbruck
Dr. Manfred Glauning, Akad. d. Wiss., Wien
Univ. Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl, Univ. Klagenfurt

GASTHERAUSGEBER dieses Heftes:

Univ. Prof. Dr. Heinz-Dieter Pohl, Klagenfurt

DRUCK: C&D Copy & Druck Ges.m.b.H., Wien

ERSCHEINUNGSWEISE: 4-mal jährlich

JAHRESABONNEMENT (einschließlich Versand):

Österreich und Südtirol € 23,50
Übriges Ausland: € 27,-
EINZELHEFT: € 6,- zuzüglich Versandkosten

Mit der Zusendung des Manuskripts räumt der Autor / die Autorin dem Verlag das zeitlich unbeschränkte Werknutzungsrecht der Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in dieser Zeitschrift ein, einschließlich des Rechtes der Vervielfältigung in jedem jeweils gebräuchlichen technischen Verfahren und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung in allen Werbemedien, insbesondere im Internet, durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, des Rechtes der Vervielfältigung auf Datenträgern, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken, der Sendung und sonstigen öffentlichen Wiedergabe, insbesondere auch der Verbreitung durch Volltextsuche Online (VTO) des MVB Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels (www.mvb-online.de) und durch ähnliche Einrichtungen.



Duden Taschenbuch

Wie sagt man in Österreich?

Wörterbuch des österreichischen Deutsch

von Jakob Ebner

4. Auflage
480 Seiten
Broschur
ISBN 978-3-411-04984-4

14,95 €(D); 15,40 €(A)

„Der Österreicher unterscheidet sich vom Deutschen durch die gemeinsame Sprache.“ Dieser aus dem Englischen stammende und oft fälschlich Karl Kraus zugeschriebene Befund ist das Thema des Duden-Taschenbuchs „Wie sagt man in Österreich?“, der klassischen Sammlung österreichischer Besonderheiten in der deutschen Sprache.

Mehr als 8.000 Stichwörter mit Angaben zu Aussprache, Grammatik, Herkunft und Wortverwendung, viele idiomatische Wendungen und Redensarten wie „sich über die Häuser hauen“, „erste Reihe fußfrei“ oder „auf die Seife steigen“, mit vielen Belegen aus der österreichischen Presse und Literatur.

Für die Neuauflage – es ist die vierte, vierzig Jahre nach dem erstmaligen Erscheinen 1969 – wurde der Band vollständig überarbeitet und auf den aktuellsten Stand gebracht.